



DER WERT MEDIZINISCHER INNOVATIONEN

\ Report – Diabetes

LAWG.
Deutschland e.V.

20 YEARS
OF IMPACT | VINTURA



20 Jahre Innovation in der Behandlung von Diabetes

Mit Typ 2 Diabetes endlich als chronisch
Kranke/r ernst genommen werden

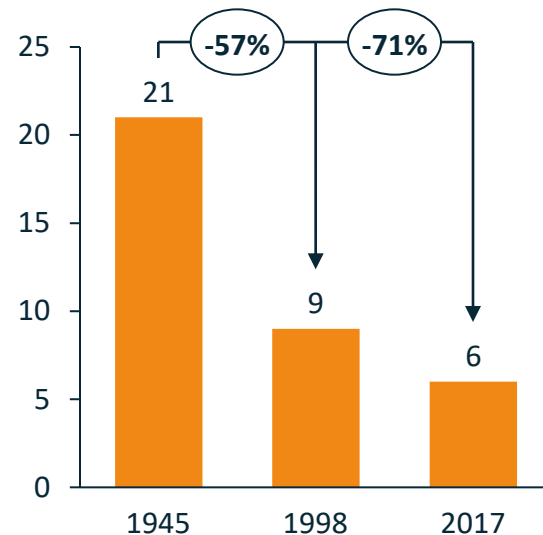
LAWG.

Deutschland e.V.

VINTURA

Neue Arzneimittel helfen Menschen mit Diabetes nicht nur ihren Blutzucker zu regulieren, sondern helfen auch bei Begleiterkrankungen und Komplikationen

Verlorene Lebensjahre durch Typ 2 Diabetes,
Diagnose mit 18 Jahren



4 neue Arzneimittelklassen für Typ 2
Diabetes seit 2006

Diabetes mellitus ist eine sehr häufige Stoffwechselerkrankung, die zu einem erhöhten Blutzuckerspiegel führt.

- Typ 1: angeborene Autoimmunerkrankung, bei der der Körper kein Insulin mehr produzieren kann
- Typ 2: erworbene Erkrankung, bei der der Körper gegen Insulin resistent wird. Ungesunde Lebensweise und genetische Veranlagung erhöhen das Krankheitsrisiko von Typ 2 Diabetes

Diabetes kann zu schwerwiegenden Komplikationen führen.

- Typisch sind Amputationen, Nervenschäden und Sehstörungen, die oft erst nach Jahrzehnten auftreten³

Seit 2006 sind vier neue Medikamentenklassen auf dem Markt, die zu einer deutlichen Verbesserung der Begleiterkrankungen und Komplikationen des Typ 2 Diabetes geführt haben.

- Diese Medikamente behandeln die Ursache des Diabetes, während frühere Medikamente nur den Blutzuckerspiegel regulierten
- Dadurch hat sich die Lebenserwartung (siehe Abbildung links) sowie die Lebensqualität der Patient/innen verbessert

Dennoch ist der Bedarf noch nicht gedeckt: Heilung des erblichen Typ 1 Diabetes und vollständige Remission des Typ 2 Diabetes.

- Die hohe Wirksamkeit der derzeitigen Therapien bestärkt die Forscher/innen darin, dass es möglich sein könnte, Diabetes vollständig zu heilen

Diabetes Mellitus ist eine chronische Krankheit, die das tägliche Leben von Patient/innen erheblich erschwert und zu schwerwiegenden Komplikationen führen kann



Stoffwechselstörung

Bei Diabetes Mellitus kann der Körper entweder nicht genügend Insulin produzieren oder die Wirkung des Hormons ist vermindert, was zu einem erhöhten Blutzuckerspiegel führt.¹



Patient/innen müssen Blutzucker selbst regeln

Patient/innen müssen ihren Blutzuckerspiegel durch Medikamente und Diät regeln. In fortgeschrittenen Fällen müssen sie sich selbst Insulin verabreichen.¹



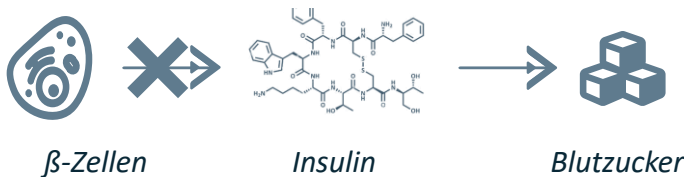
Schwere Komplikationen

Unzureichend regulierte oder schlecht eingestellte Blutzuckerspiegel führen zu erheblichen Schäden, wie Amputationen und erhöhter Mortalität.^{2,3}



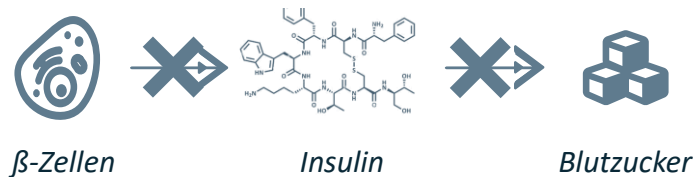
Sehr häufige Krankheit

340.000 (Typ 1),
9 Millionen (Typ 2)⁴



Typ 1 (ungenügende Insulinproduktion)

Chronische Autoimmunerkrankung, welche zur Zerstörung der Insulin-produzierenden β-Zellen in der Bauchspeicheldrüse führen kann.



Typ 2 (Insulinresistenz und verminderte Produktion)

Chronische Stoffwechselerkrankung, bei der eine Insulin-resistenz, und im späteren Verlauf verminderte Insulin-produktion, zu einem erhöhten Blutzuckerspiegel führt.

1. BMG, Diabetes (2024) 2. Nathan, D. M. et al NEJM (1993) 3. Tomic et al., Lancet (2022) 4. Deutscher Gesundheitsbericht Diabetes 2024 (2024)

Unzureichend regulierter Blutzucker kann zu akuten und Langzeitkomplikationen führen, welche die Patient/innen stark beeinträchtigen können

Akute Komplikationen

Akuter Unterzucker



HYPER-
GLYKÄMIE



DIABETISCHE
KETOACIDOSE

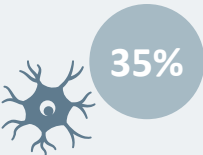
Die Angst den Blutzucker falsch einzustellen

„Ich muss ständig meinen Insulin Bedarf neu anpassen und mich dementsprechend spritzen, damit mein Blutzucker nicht hoch geht. Es ist, als würde man nie ganz hinterherkommen.“²

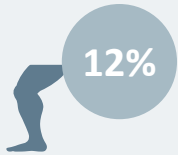
– Patient mit Typ 1 Diabetes

Risiko von Langzeitkomplikationen¹

Auf lange Dauer unzureichend regulierter Blutzucker, betrifft sowohl Typ 1 und Typ 2 Patient/innen



NERVEN-
SCHÄDEN



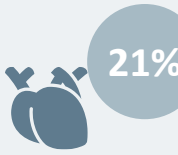
AMPUTATIONEN



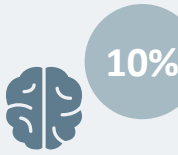
NIEREN-
SCHÄDEN



SEH-
STÖRUNGEN



HERZ-
INFARKT



SCHLAG-
ANFÄLLE

Angst vor schweren Komplikationen

„Nach meiner Diagnose habe ich angefangen, öfter über den Tod nachzudenken. Ich will ein gesundes Leben führen, um für meine Familie da zu sein.“³

– Patient mit Typ 2 Diabetes

Schwierigkeiten die optimale Ernährung zu halten

„Ernährung ist etwas, das man nur schwer im Griff hat. Ich leide an einer schweren depressiven Störung, daher habe ich viel mehr Schwierigkeiten, meine optimale Ernährung einzuhalten.“²

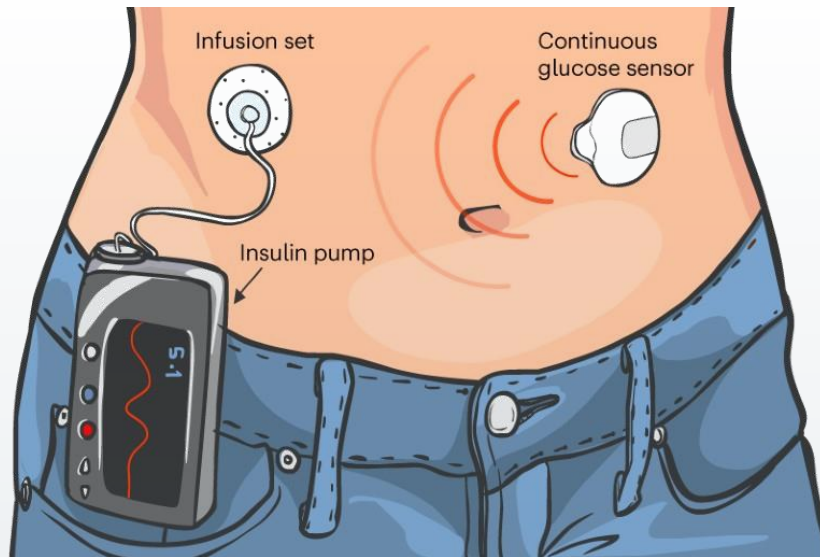
– Patient mit Typ 2 Diabetes

1. Prozente zeigen das Lebenszeitrisko von Komplikationen bevor moderne Behandlungsmöglichkeiten zu verfügung standen, entnommen aus: Nathan et al., NEJM (1993) 2. Adu et al. PloS One (2019) 3. Novo Nordisk, Insulin100 - The Blueprint for Change, What's Next? (2021)

Die Innovationen bei Typ 1 Diabetes waren vor allem durch Geräte getrieben, während bei Typ 2 Diabetes die prophylaktischen Medikamente den Durchbruch gebracht haben

Typ 1 Diabetes

Hauptsächlich technische Innovationen

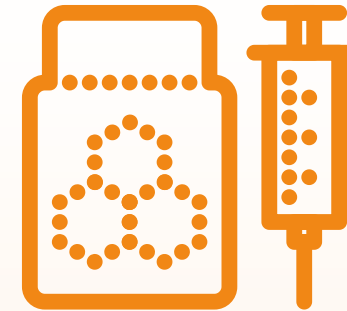


Automatische Insulinregulation
durch smarte Pumpen, Sensoren und
schnellwirkende Insuline¹

Typ 2 Diabetes

Fokus der nächsten Folien

Hauptsächlich pharmazeutische Innovationen



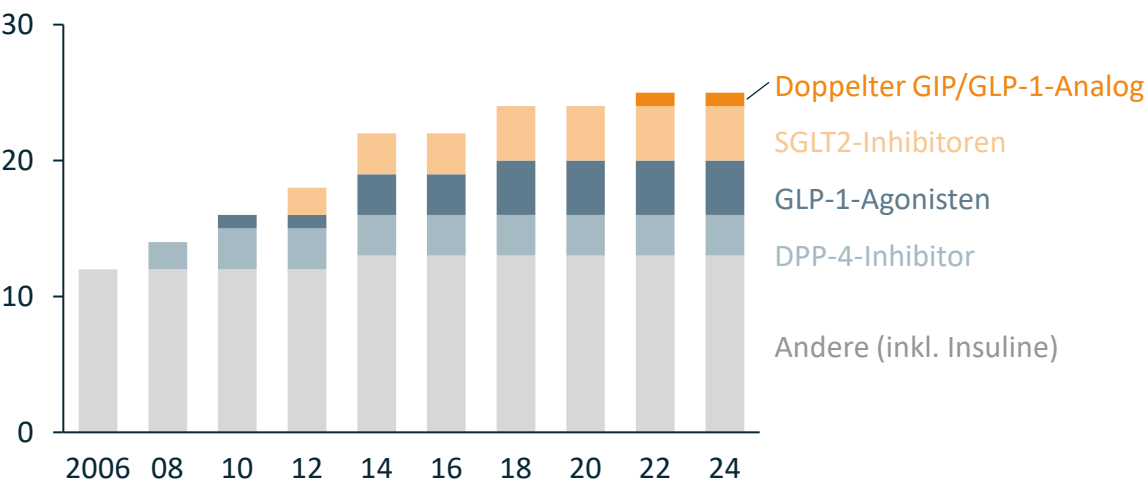
Arzneimittel
die helfen, den Blutzucker zu kontrollieren und
Komorbiditäten wie Übergewicht zu reduzieren

Neue Medikamente zielen darauf, Komplikationen zu verringern und erlauben es, Patient/innen gezielt zu behandeln

Typ 2

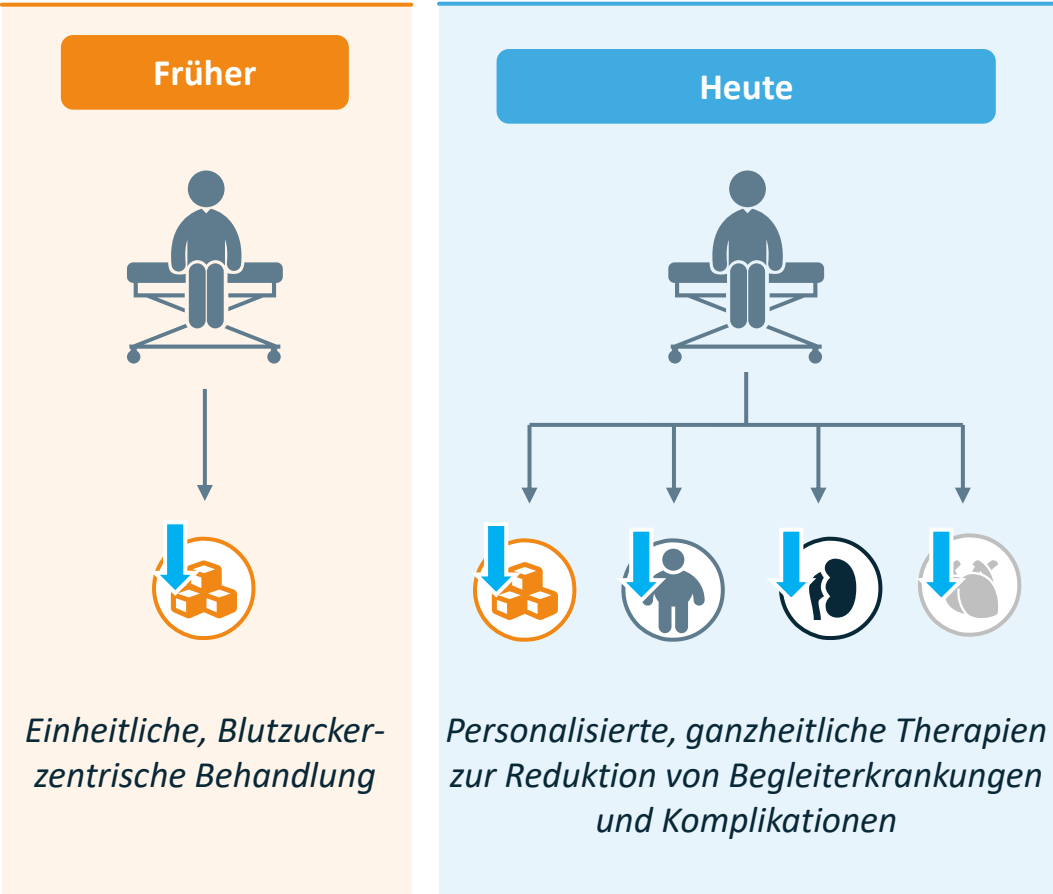
Neue Arzneimittel für Diabetes

Anzahl der für Diabetes zugelassenen Arzneimittel
(2006 bis 2024)



Diabetes-Medikamente sind das Resultat enormer Investitionen
Weltweit haben Pharmaunternehmen seit 2004 über 3.200 klinische Studien mit 1.000.000 Patient/innen durchgeführt, um diese Diabetes-Therapien zu entwickeln.²

Diversifizierte Diabetes-Therapien¹



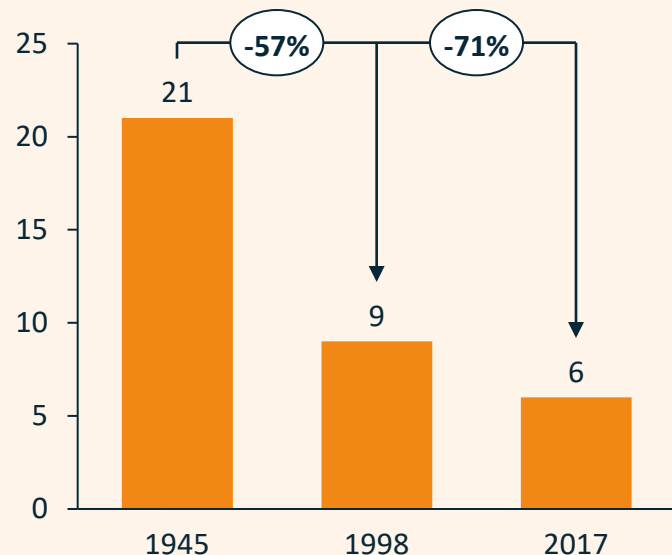
1. NVL Typ 2 Diabetes (2023) (ggf. Dez. 2024) 2. Clinicaltrials.gov (ggf. Dez. 2024)

Vor allem Patient/innen mit Typ 2 Diabetes haben heute eine deutlich geringere Sterblichkeit und verspüren weniger Komplikationen sowie Nebenwirkungen

Typ 2

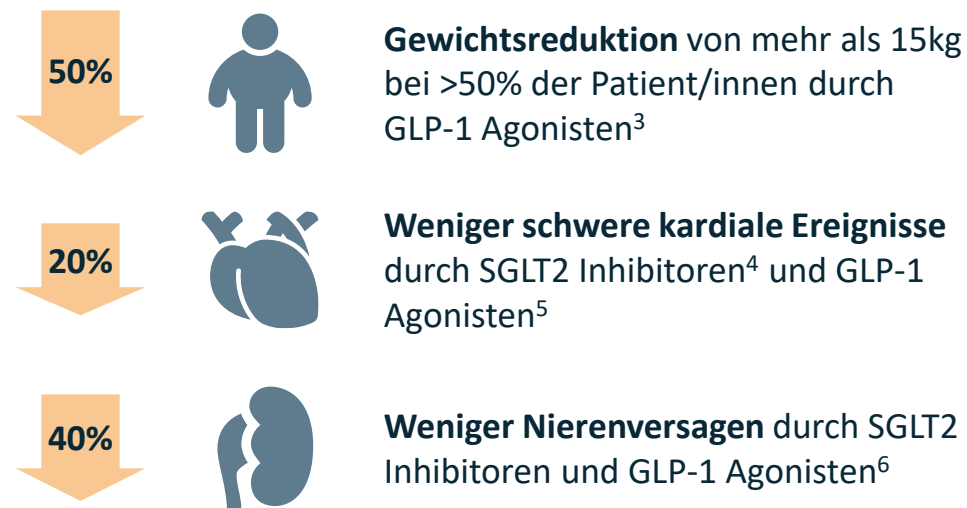
Mortalität

Verlorene Lebensjahre durch Typ 2 Diabetes, Diagnose mit 18 Jahren^{1,2}



Heute leben Typ 2 Diabetes Patient/innen im Schnitt fast so lange wie ihre Mitmenschen.

Morbidität



Patient/innen können ihre Begleiterkrankungen wie Fettleibigkeit sowie Komplikationen an Niere und Herz heute stark senken.

Die Lebensqualität von Patient/innen mit Typ 2 Diabetes hat sich deutlich verbessert, seit sie als chronisch kranke Menschen wahrgenommen und behandelt werden

Typ 2

Früher

**Typ 2 Diabetes stigmatisiert
als „Zuckerkrankheit“ von dicken Leuten**

“

„Jeder Arztbesuch war mit einer Schweißattacke verbunden und auch mit Angst. Man denkt: Oh, hoffentlich kritisiert der jetzt nicht wieder dein Gewicht.“¹

– Patient mit Typ 2 Diabetes. Als er im Jahr 2003 seine Diagnose erhielt, war es sein Wunsch, dass sein Diabetes als Krankheit ernst genommen wird.

”

Heute

**Akzeptanz von Typ 2 Diabetes als chronische Krankheit
und Unterstützung der Patient/innen**

“

„Dank meiner Medikamente muss ich keine extremen Diäten mehr machen, um mein Diabetes unter Kontrolle zu bekommen. Meine Heißhungerattacken sind auch verschwunden. Ich bin sehr zufrieden mit meiner Therapie.“²

– Patientin mit Typ 2 Diabetes

”

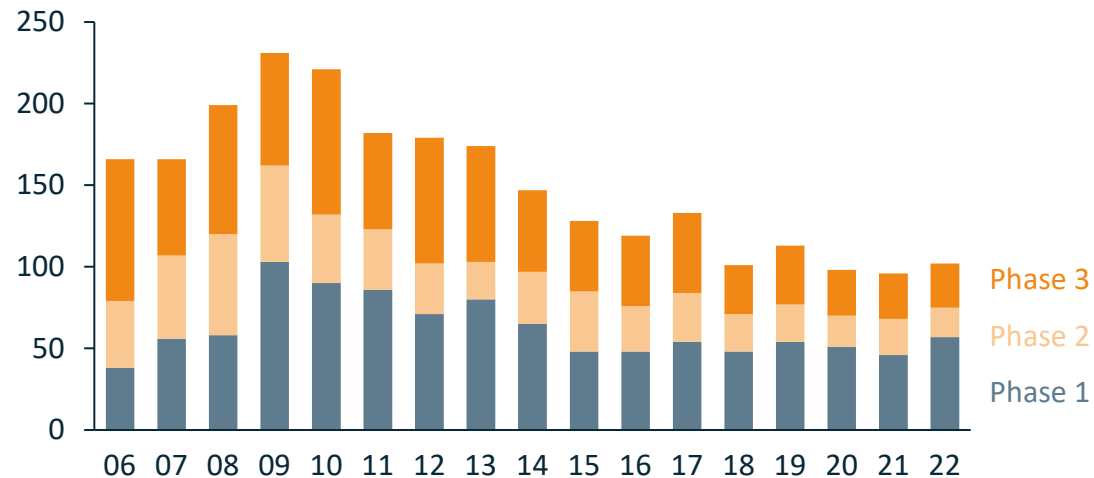
Diabetes bleibt mit über 100 laufenden Studien weiterhin im Fokus – Heilung (Typ 1) bzw. vollständige Remission (Typ 2) sind das Ziel

Typ 1

Typ 2

Klinische Studienlandschaft

Start klinischer Studien im Bereich Diabetes pro Jahr (2006 bis 2022)¹



Die Entwicklungen konzentrieren sich zu gleichen Teilen auf Typ 1 und Typ 2. Bei den meisten Therapien handelt es sich um neue Wirkmechanismen oder um Verbesserungen jüngster Durchbrüche wie der GLP-1-Agonisten.

i

Visionen der Wissenschaftler

Heilung von Typ 1 Diabetes durch Gentherapien

„Unsere Ambition ist, Menschen mit Typ 1 Diabetes Heilung mit Hilfe von Gentherapien zu ermöglichen.“²

- Forscher Jacob Petersen

Wirksamkeitsverbesserung bis hin zur Remission von Typ 2 Diabetes

„Es ist die Erwartung, dass die Doppel- und Dreifach Agonisten, die in der Entwicklung sind, deutlich wirksamer sein werden und sogar zur Remission von Typ 2 Diabetes führen könnten.“³

- Forscher der Ruhr Universität Bochum



Diese Folien wurden von Vintura für
den LAWG Deutschland e.V. erstellt



Jan-Philipp Beck

Partner

jpbbeck@vintura.com

+49 176 303 26729

[in](#) [Jan-Philipp Beck](#)



Dr. Ann-Sophie Kuschel

Principal Consultant

askuschel@vintura.com

+49 173 715 8450

[in](#) [Ann-Sophie-Kuschel](#)



Dr. Silvia Rohr

Principal Consultant

srohr@vintura.com

+49 173 715 8480

[in](#) [Silvia Rohr](#)



Dr. Severin Schink

Senior Consultant

sschink@vintura.com

+49 173 715 8444

[in](#) [Severin Schink](#)

